

# Uzumaki | Herr der Siegel

## Dein Schicksal holt dich ein!

Von EastPirate

### Kapitel 14: Das Tal des blauen Windes

"Machs gut Cousin. Pass gut auf unseren Opa auf. Immerhin ist er ein alter Mann.", verabschiedete Gaara Naruto grinsend, worauf der jung Uzumaki lachen musste. Wie auf Kommando sprang ihm auf einmal jemand auf den Rücken und grinste. "Und ich passe auf Naruto auf hihhi." Wieder schwankte Naruto und knallte, mit Laila auf dem Rücken, zu Boden. Das Mädchen kicherte die ganze Zeit dabei. "Entschuldigung Naruto. War keine Absicht.", meinte sie schnell und musste sich ein grinsen verkneifen. Naruto sah sie mit kalter Miene an. "Und ob das Absicht war.", meinte er. "Wie kommst du denn da rauf?", fragte Laila scheinheilig. Naruto grinste hinterhältig. "Schau mal hinter dir kommt eine Frau mit einem Teller Pfannkuchen." "WAS? WO? WO? Wo sind die..." Langsam drehte Laila sich wieder zu Naruto sah ihn wütend an. Naruto kugelte sich vor lachen. "Das bekommst du zurück.", sagte sie herausforderisch und wollte sich schon auf Naruto werfen, als Benjiro dazwischen ging. "Nun ist aber gut ihr zwei. Wir wollen aufbrechen.", meinte er grinsend. Laila setzte einen Schmolmund auf. "Pff ich habe schon mal gesagt, dass man über Pfannkuchen keine Scherze macht.", entgegnete sie schmollend. Naruto seufzte. "Also gut. Es tut mir leid. Ich werde es nie wieder tun." Laila fing wieder an zu grinsen. "Also gut. Entschuldigung angenommen."

"Also dann. Gaara, Temari, Kankuro. Passt auf euch auf und trainiert fleißig. Wir sehen uns in vier Jahren. Habt immer euer Ziel vor Augen.", verabschiedete sich Benjiro. "Machen wir Opa. Du kannst dich auf uns verlassen."

"Na dann. LOS GEHTS!", rief Laila grinsend und rannte los, blieb aber nach einigen Metern abrupt stehen. "Wohin gehen wir eigentlich?" Der alte Uzumaki kicherte. "In ein geheimes Tal. Ich werde voraus gehen. Es ist ziemlich gut versteckt und weit entfernt."

So brachen die drei auf zu ihrer 4 jährigen Trainingsreise. Sie ließen sich Zeit, weswegen sie nicht so schnell vorankamen. Spät am Abend schlugen sie ihr Nachtlager auf. Naruto und Laila saßen zusammen an einem Lagerfeuer, während Benjiro Wache hielt. Laila summete ein schönes Lied. Naruto starrte nachdenklich ins Feuer. Er wirkte abwesend und so hörte er erst Lailas Stimme, als sie ihn an tickte. "Sag mal schläfst du?", fragte sie grinsend. Naruto erschrak. "Oh Entschuldigung. Was hast du gesagt?", fragte der rothaarige. "Ich fragte worüber du nachdenkst?" Naruto seufzte. Es sah aus, als würde er mit sich kämpfen, ob er mit ihr darüber reden sollte oder nicht. Nach einer Weile entschloss er sich dazu mit ihr darüber zu reden. "Sag mal vermisst du eigentlich deinen Vater?", fragte Naruto. Laila sah ihn lächelnd an. "Ja

natürlich vermisse ich ihn." "Trotzdem scheinst du nie traurig zu sein. Würdest du dich nicht am liebsten mal ausweinen?" Laila sah in den Sternenhimmel. "Ich brauche nicht zu trauern. Irgendwann werde ich ihn schließlich wiedersehen und dann werde ich weinen. Aber nicht aus Trauer, sondern aus Freude ihn wiederzusehen, mit der Botschaft, dass ich den Uzumaki Clan beschützt habe. Außerdem lebt ein Gādo nach seinem Tod in den Liedern seiner Nachfahren weiter. Irgendwann verstummt dieses Lied und wird im großen Buch der Bücher festgehalten. Auf das es ewig Lebe.", erklärte Laila. Naruto war erstaunt. So ernst sah er Laila zum ersten mal. "Du trauerst. Habe ich Recht Naruto?", fragte Laila nach einer Weile. Der Angesprochene nickte. "Ich weiß ich habe sie nie kennengelernt, aber seit ich meinen Opa getroffen habe, wird mir erst so richtig klar, wie sehr ich mich nach einer Familie gesehnt habe. Außerdem vermisse ich meinen einzigen Freund in Konoah. Ich bin ohne mich richtig zu verabschieden gegangen." "Ich bin mir sicher, dass du ihn wiedersehen wirst, wenn du mal wieder in Konoah bist. Aber dann nicht, als einfacher Mensch, der verachtet wird, sondern als Uzukage. Ich und dein Opa werden dir helfen dies zu erreichen." Naruto lächelte. "Danke Laila." Laila grinste. "Gähhhn. Dann hau ich mich mal aufs Ohr. Gute Nacht." "Nacht."

"Nochmal Sasuke!" Sasuke sprang und warf mehrere Kunais auf versteckte Ziele. Dabei hatte er sein Sharingan aktiviert. 4 der 6 Ziele traf er genau in der Mitte. Einer ging daneben und der andere hat das Ziel nur gestreift.

"Schon besser kleiner Bruder. Du machst Fortschritte."

Sasuke grinste. Er war froh, das Itachi mit ihm und Jiraya gekommen ist. Noch nie hatte sich sein großer Bruder so intensiv um sein Training gekümmert wie jetzt.

Es raschelte im Gebüsch und der legendäre Sannin trat aus dem Gebüsch hervor.

"Seid ihr fertig mit dem Training? Dann können wir ja weiter.", meinte er und zeigte mit einer Hand in die Richtung, in der er weiter wollte. Itachi seufzte. "Du willst weitersuchen? Wir suchen seit 3 Wochen und haben noch nicht mal eine Spur. Ich habe so langsam den Verdacht, dass Naruto nicht mehr im Feuerreich ist. In den drei Wochen, wo wir ihn bisher gesucht haben, könnte er in jedem Reich sein."

Jiraya sah Itachi wütend an. "Ich werde die Suche niemals aufgeben. Wenn du keine Lust hast mir zu helfen, dann schnapp dir deinen Bruder und geh zurück nach Konoah."

"Lass uns einen Deal machen Jiraya. Wenn wir bis zum Ende nächsten Monats keine Spur von ihm haben, dann kehren wir nach Konoah zurück. Das ist nur vernünftig und das weißt du auch. In all der Zeit, wo wir weg sind, fehlt unserem 3 starke Ninjas."

Der Weißhaarige sah zu Boden. Ja der Uchiha hatte verdammt nochmal recht. Aber könnte er die Suche nach Naruto aufgeben?

Seufzend nickte Jiraya. "Also gut. Einverstanden."

Gähmend stand Naruto auf und taumelte zu einem kleinen Teich in der Nähe ihres Lagers, wo er sich erstmal Wasser ins Gesicht spritzte.

"Juchuuu! Wasserschlacht!!", rief plötzlich die allzu bekannte Stimme von Laila und ehe Naruto sich versah, bekam er einen Schubs von hinten und flog mit dem Gesicht voran in dem kleinen Teich. Als Naruto wieder auftauchte entdeckte er Laila lachend am Ufer. Ihr Lachen verstärkte sich, als sie Narutos Gesicht sah. Sie fiel zu Boden und kugelte sich vor Lachen. Naruto grinste hinterhältig und tauchte unter. Dann

schwamm er zum Ufer und ergriff schnurstracks Lailas Bein und zog sie unter Protest ins Wasser. Nun war es Naruto der lachte und Laila, die doof aus der Wäsche schaute. Dann grinste sie wieder und bespritzte Naruto mit Wasser neben sich. Naruto erwiderte es und schnell entstand eine Wasserschlacht.

Benjiro hörte Gelächter und laute Rufe vom Teich her und beschloss mal nachzusehen. So kam er am Ufer des Teiches an.

"Was macht ihr...." Er konnte nicht zu Ende reden, denn plötzlich bekam er eine ganze Wasserladung an. Sofort stoppten Laila und Naruto. Sie sahen sich erst an, dann Benjiro. Dann fingen die beiden laut an zu lachen. Benjiro sah die beiden grinsend an. "Ihr habt es so gewollt." Er machte Fingerzeichen. "Wasserversteck: Jutsu des Wasserdrachen!" Aus dem Teich hinter Laila und Naruto erhob sich ein Drache aus Wasser, welcher die beiden Kinder erfasste und an Land spülte. Nun lagen alle drei am Ufer und lachten.

"Na kommt ihr aufgeregten Hüpfen. Es ist nicht mehr weit bis zu unserem Trainingsort. Ziehen wir uns was trockenes an und brechen auf.", gab Benjiro Anweisung. So gingen sie zum Lager zurück. Alle kramten in ihren Taschen und holten neue Sachen raus. Naruto zog sich ein rotes T-Shirt und eine schwarze Anbu hose an. Er drehte sich um und wollte seine Nassen Sachen auswringen und einpacken, als sein Blick auf Laila fiel. Sie hatte sich gerade ihr Nasses Oberteil ausgezogen und ihre Unterwäsche kam zum Vorschein. Schnell schaute Naruto weg und lief knallrot an. Er wartete noch einige Minuten bevor er sich umdrehen konnte und sich um seine Nassen Sachen kümmern konnte. Laila tat das gleiche mit ihren Nassen Sachen. Sie trug nun ein weißes Top und eine blaue Ninjahose.

Etwa eine halbe Stunde später brachen die drei auf. Sie waren noch etwa einen halben Tag lang unterwegs, als Benjiro vor einem großen Berg stehen blieb.

"Was wollen wir denn hier? Hier ist doch nichts.", meinte Laila verwirrt. Benjiro grinste.

"Das sollen auch alle denken. Der Ort wo wir Trainieren ist ein heiliger Ort der Uzumakis. Normalerweise dürfen ihn nur Uzumakis betreten. In deinem Fall wird denke ich mal der Uzakage eine Ausnahme machen. Oder Naruto?", fragte Benjiro an seinen Enkel gewandt. Laila sah ihn mit Welpen Augen grinsend an. Naruto musste lachen. "Darüber muss ich erst einen Moment nachdenken.", meinte er und bekam darauf einen Schlag von Laila auf die Schulter, was Naruto noch mehr lachen ließ. "War doch nur Spaß. Natürlich darfst du mit.", grinste er. Dann nickte Benjiro. "Also gut...", meinte der alte Mann und machte einige Fingerzeichen und legte die Hand auf den Felsen vor ihnen, "Versiegelung der Schließung: Öffnen!", sagte er. Die Erde begann leicht zu Beben und ein großer Fels vor ihnen bewegte sich und schob sich langsam zur Seite. Ein Eingang kam zum Vorschein, der tief in den Berg zu führen schien.

"Los folgt mir. Der Stein wird gleich den Eingang wieder verschließen!"

Benjiro führte die beiden Kinder durch eine Menge an Gängen durch den Berg. Etwa eine Stunde später konnte man am Ende eines Ganges Licht sehen. Sofort rannten die Kinder los. Als sie aus dem Gang austraten, verschlug ihnen es die Sprache. Sie standen auf einem Steinvorsprung, der an einer Treppe grenzte. Vor ihnen bäumte sich ein großes wunderschönes Tal auf. Riesige Wasserfälle zierte das Tal. Überall wuchsen Bäume und die exotischsten Vögel flogen durch die Luft. Und die Luft, bzw. der Wind war das besondere an diesem Tal. Man konnte ihn sehen. Deutlich erkannte man immer wieder blauen Wind durch das Tal fliegen. Benjiro erschien hinter ihnen und grinste.

"Willkommen im Tal des blauen Windes. Unser Aufenthalt für die nächsten 3 einhalb Jahre."